



| | | | |
|----------|-------------------------------|-----------|-----------|
| Datum: | Ort: | Zeit von: | bis: |
| 17.03.10 | Rathaus Neubulach, Bürgersaal | 17.30 | ca. 21.00 |

| | |
|--------------------------------|---|
| Teilnehmer: | |
| Vom LQN-Projekt: | Herr Goldschmidt |
| Aus den Arbeitskreisen: | Frau Braun Frau Mann Frau Schaible Herr Dürr Herr Großmann Herr Glinka Herr Gohl Herr Schöttle |
| Von der Stadt: | Bürgermeister Walter Beuerle Frau Pfrommer |
| entschuldigt: | |
| - | |
| nicht anwesend: | |
| - | |

| | |
|------------------|-----------------|
| Moderation: | Protokoll: |
| Herr Goldschmidt | Nicole Schaible |

Agenda

- 1.) Begrüßung durch Herrn Beuerle
- 2.) AK-Berichte
- 3.) Vorstellung des transnationalen LEADER-Projektes durch Herrn Goldschidt
- 4.) Allgemeine Punkte/Ergebnisse
- 5.) Festlegung Termin 2. Kernteamtreffen
und Festlegung Termin Kernteamschulung



1. Begrüßung

Formelles Feedback und Begrüßung der Mitglieder des Kernteams durch Herrn Beuerle

2. AK-Berichte:

Arbeitskreis 1 „Nahversorger“

- Entwicklung der Idee eines Branchenwegweisers
- Aufruf an ansässige Unternehmen zum Eintrag in den Branchenwegweiser ggf. gekoppelt mit der Vollverteilung des Amtsblattes
- Entwicklung einer Imagekampagne
- Wunsch nach weiteren Mitgliedern im AK

Arbeitskreis 2 „Altwerden in Neubulach“

- Bisher Sammlung verschiedener Ideen und Feststellung des Ist-Zustandes (welche Einrichtungen gibt es, welche Events und welche Probleme)
- Grundideen:
 - Barrieren verringern
 - Netzwerke schaffen
 - Informationsdefizite abbauen
- Wie bekommt man Zugang zur älteren Zielgruppe?
- nächste Projekte:
 - Begegnungsstätte schaffen
 - Konzept zur Informationssammlung zur Bedarfsermittlung entwickeln
 - Kooperation mit der Jugend ins Leben rufen

Arbeitskreis 3 „Mobilität“

- Ist-Zustandsanalyse, durch Informationssammlung bei örtlichen Busunternehmen und auf Basis von bestehenden Konzepten aus anderen Kommunen
- Vier Hauptthemen:
 - Bürger-Bus
 - Freizeit-Bus
 - Integration und Kooperation verschiedener Verkehrsmittel
 - Sonntagsverkehr

Einwurf/Bitte von AK 5:

- Nachttaxi für Jugendliche bisher zu teuer mit 20,-€ von Calw

Zusätzliches Thema für den AK: - Idee noch aufgegriffen: Radwegskonzept



Arbeitskreis 4 „Mehr Miteinander“

Verschiedene Ansätze/Schwerpunkte:

- Bessere Integration der ausländischen Bürger
Erstes Fazit: - sehr schwer umsetzbar und sehr umfangreich

- Thema „Energie“
 - Umsetzung und Vorantreiben des Bürger-Solarprojektes
 - Energiesparvortrag von Herrn Herter

- Thema „ Stadtfest“
 - als Basis für mehr Miteinander unter den verschiedenen Gruppierungen in Neubulach (Vereine, Kirche usw.) – Ziel „Brücken schlagen“
 - Umsetzung für frühestens nächstes Jahr geplant

Arbeitskreis 5 „Offene Jugendarbeit“

- Erster Erfolg:
 - Bali- bleibt bestehen
 - die Jugendlichen konnten vom Weitermachen überzeugt werden
 - ein neuer Vorstand wurde gewählt

- geplante Projekte
 - Tag der „offenen Hütten“
 - Alle Hütten stellen sich der Öffentlichkeit vor
 - Ziel: - die Hemmschwelle der Jugendlichen senken
 - den Jugendlichen die „Hüttenkultur“ und deren Existenz näher Bringen
 - bei den älteren Mitbürgern Vorurteile abbauen und Vertrauen schaffen („Image“ - Bildung)

- Fragenkatalog an Jugendliche erarbeiten
(Was erwarten sie vom Leben, von der Stadt), als Basis für weitere Projektansätze

- Tag der offenen Tür im Jugendtreff „Bali“



Arbeitskreis 6 „Kunst, Kultur und Tourismus“

Tätigkeitsfeld definiert:

- Kunst und Kultur in Neubulach gut vertreten
- Thema „Tourismus“ wird der Kernbereich des AK
- erste Projekte:
 - Umfrage bei Vermietern und Gastgebern in Neubulach
(Auswertung folgt noch)
 - Baustellensituation für Touristen verbessern (Baustellen-Wegweiser)
 - Flyer „Historischer Stadtrundgang“ entwickeln
Layoutentwicklung und Gundkonzepterstellung in Zusammenarbeit mit AK7 und AK1
Um Basis für weitere Flyer zu legen

Arbeitskreis 7 „Öffentlichkeitsarbeit“

- Definition des Tätigkeitsfeldes
 - Eigene Projekte (z.B. Internet, Flyer usw.)
 - Dienstleistungen für andere AKs
- erste Projekte:
 - Entwicklung eines Arbeitsleitfadens und dessen Bereitstellung für die anderen Arbeitskreise zur Vereinfachung der Informationsgewinnung für Artikel und andere Publikationen
 - Erstellung einer Umfrage an die anderen Arbeitskreise um Erwartungshaltungen und Gemeinsame Ansätze zu klären und als Basis für weiteres Vorgehen
 - Erarbeitung eines Input-Fragebogens zur Informationsgewinnung um jeden Arbeitskreis und dessen Projekte zu portraituren und damit Transparenz und Imagebildung für das gesamte Projekt zu betreiben
- nächste Schritte:
 - Auswertung der Umfragen
 - Erstellung erster AK-Portraits

Anregungen aus dem Kernteam: - ggf. Entwicklung eines Neubulacher LQN-Logo's
- Entwicklung eines Basislayouts für zukünftige Protokolle

3. Vorstellung des transnationalen LEADER-Projektes durch Herrn Goldschidt

im Rahmen des transnationalen LEADER-Projektes ein Lehrgang zur Multiplikation von innovativen Modellen der Nahversorgung und Daseinsvorsorge statt

Start des 1. Modul ist am 16. und 17. April 2010.

Gesucht werden zwei Personen aus dem Kernteam bzw. den Arbeitskreisen, die gerne ihre Erfahrungen und Kompetenzen in den Themenbereich (Nahversorgung und Daseinsvorsorge) erweitern wollen. Ideal wäre es, wenn diese Personen bei möglichst allen Folgeveranstaltungen teilnehmen könnten, um einen kontinuierlichen Wissenstransfer in die Gemeinde zu gewährleisten.

Bitte hier nochmals im AK abklären wer hier Interesse hat. Fragen beantwortet direkt Herr Goldschmidt oder Frau Pfrommer



4. allgemeine Punkte/Ergebnisse/Aufgaben

- Klärung, wie kann LQN auf der Seite der Stadt besser abgebildet werden
- Festlegung, alle zukünftigen Protokolle sollen in einheitliche Layout veröffentlicht werden im Internet
- Einrichtung einer E-Mailadresse für jeden AK
- zukünftig wird wenn, immer eine A4-Seite im Amtsblatt veröffentlicht und bestehende Themen ggf. kurzfristig aufgefüllt mit allgemeinen AK-Infos

5. Nächste Termine:

| Datum: | Art und Ort des Treffens: | Zeit von: | bis |
|--------------|---|-----------|-------|
| Sa, 24.04.10 | Kernteamschulung, Rathaus Neubulach, Bürgersaal (möglichst 2 Personen pro AK) | 9.00 | 16.00 |
| Mi, 09.06.10 | 2. Kernteamtreffen erste Tagesordnungspunkte: - AK-Berichte - Herr Großmann stellt Konsens Prinzip vor | 19.00 | ... |